

**Zeitschrift:** Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...  
**Herausgeber:** Johann Ulrich Sturzenegger  
**Band:** 16 (1737)

**Artikel:** Allmanach auf das Jahr nach der gnaden-reichen Geburt Jesu Christi /  
M D CC XXXVII  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-371121>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Allmanach auf das Jahr nach

der Gnaden-reichen Geburt Jesu Christi /

**M. D. CC XXXVII.**

Von Erschaffung der Welt zehlet man 5686. Von der allge-  
meinen Sündfluth 4030, Von Erfindung des Julianischen Calen-  
ders 1772. Von Einführung des neuen Gregorianischen 155. Von Anfang  
des neuen Evangelischen (oder Regenspurgischen) 37. Jahr. Die Güldene  
Zahl nach allen drehen Calendern ist 9. Der Sonnen-Circkel 10. Die Spa-  
cten nach dem alten Calender 9. nach dem neuen 28. Der Sonntags Buch-  
staben nach dem alten Calender ist **B**. nach dem neuen **S**. Zwischen Wehn-  
nacht und Herren Fastnacht nach dem alten Calender 8. Wochen und 1. Tag  
Nach dem neuen 9. Wochen und 5. Tag. Alte Ostern den 10. April  
Die neuen am 21. also an einem Tag.

Ist ein gemein Jahr von 365. Tagen.

## Bedeutung der Zeichen dieses Calenders.

Die 12 himlische Zeichen.	Stund Vormittag	v.	Gesechster Schein	✕
Widder	Stund Nachmittag	n.	Dracken-Kopff	☉
Stier	Monds Aufsteigen	☾	Dracken-Schwanz	☿
Zwilling	Monds Abnehmen	☽		
Krebs	Die 7. Planeten.		Erwehlungen.	
Löw	Saturnus	♄	Gut Aberlassen	☿
Jungfran	Jupiter	♃	Mittelmäßig	♃
Baag	Mars	♂	Gut schreyffen	♂
Scorpion	Sonn	☉	Gemein Purgieren	☉
Schüz	Venus	♀	Kinder entwehnen	♀
Steinbock	Mercurius	☿	Säen/ Pflanzen	♁
Wassermann	Mond	☾	Haar abschneiden	☾
Fisch			Donner/ Blitz	⚡
	Die Aspecten.			
Monds-Schein.	Zusammenkunfft	♁	Erdnähe	Perig.
Der Neumond	Gegenschein	♁	Erdfernung	Apog.
Das erste Viertel	Dritterschein	♁	Hinter der ☉ her Orient.	
Der Bollmond	Vierterschein	♁	Vor der ☉ her Occident.	
Das letzte Viertel		☐	Hinter sichgehend Retrog.	

I. **Alter Jenner.** | **D Lauf** | **Himmels Erscheinung und** | **Neu Jenner.**  
 Monat | JANUARIUS. | 3. Gr. | muthmaßliche Witterung. | JANUARIUS.

**Samst** | **1 Neu Jahr.** | **☾ 29** | **☿ ☽ ☿ ☿** Winde und | **12 Felicitas**  
 1. | **Ev. Mat. 2.** ☉ **Aufgang 7. u. 42. m. Unterg. 4. u. 18. m.** | **Ev. Luc. 2.**

<b>Sonnt</b>	2 <b>B Abel</b>	☾ 12	☿ neben dem ☽ Schnee	13 <b>S XX. Tag</b>
<b>Mont</b>	3 <b>Isaac</b>	☾ 25	☾ 9. nach. ☽ in ☽ vermisch.	14 <b>Felix Priest.</b>
<b>Dienst</b>	4 <b>Elias</b>	☾ 9	☿ ☽ * ☽ tes Wetter mit	15 <b>Maurus</b>
<b>Mitro</b>	5 <b>Simeon</b>	☾ 22	☉ 7.38 nach. ☽ ☽ Wind	16 <b>Marcellus</b>
<b>Donst</b>	6 <b>H. 3. König</b>	☾ 7	* ☽ ☽ * ☽ / und Schnee	17 <b>Antonius</b>
<b>Freyt</b>	7 <b>Isidorus</b>	☾ 21	☽ ☽ ☽ ☽ Gestöber /	18 <b>Prisca</b>
<b>Samst</b>	8 <b>Erhardus</b>	☾ 6	☉ ☽ 9. 57. nach. ☽ ☽ ☽	19 <b>Martha</b>

2. | **Ev. Luc. 2.** ☉ **Aufgang 7. u. 34. m. Unterg. 4. u. 26. m.** | **Ev. Job. 2.**

<b>Sonnt</b>	9 <b>B Julianus</b>	☾ 20	☿ ☽ Winde genug / auch	20 <b>S Seb. Fab.</b>
<b>Mont</b>	10 <b>Samson</b>	☾ 4	☽ ☽ / ☽ ☽ Perig. kalt	21 <b>Meinr. Agn.</b>
<b>Dienst</b>	11 <b>Gerson</b>	☾ 19	☿ ☽ ☽ ☽ Winde und	22 <b>Vincentius</b>
<b>Mitro</b>	12 <b>Asarias</b>	☾ 3	☾ 1.26. nach. ☽ ☽ Sonnen.	23 <b>Emerentia</b>
<b>Donst</b>	13 <b>S XX. Tag</b>	☾ 17	☽ ☽ ☽ ☽ blick / Schnee	24 <b>Timotheus</b>
<b>Freyt</b>	14 <b>Israel</b>	☾ 0	☽ neben dem ☽ ☽ ☽ ☽ u.	25 <b>Paul. Pel.</b>
<b>Samst</b>	15 <b>Maurus</b>	☾ 14	☿ ☽ Scorpionberg wind	26 <b>Poltecarpus</b>

3. | **Ev. Job. 2.** ☉ **Aufgang 7. u. 25. m. Unterg. 4. u. 35. m.** | **Ev. Mat. 8.**

<b>Sonnt</b>	16 <b>B Marcell.</b>	☾ 27	☽ 6. nach. * ☽ auch Sonne.	27 <b>S Joh. Chr.</b>
<b>Mont</b>	17 <b>Antonius</b>	☾ 10	☽ ☽ schein und etwas	28 <b>Carolus</b>
<b>Dienst</b>	18 <b>Prisca</b>	☾ 23	☽ ☽ ☽ ☽ wärmer	29 <b>Valeria</b>
<b>Mitro</b>	19 <b>Martha</b>	☾ 6	☉ 9. 19. nach. ☽ ☽ ☽ ☽ mit	30 <b>Adelgunda</b>
<b>Donst</b>	20 <b>Sebastian.</b>	☾ 18	☽ ☽ ☽ starcken Winden /	31 <b>Eusebius</b>
	<b>Anbruch des</b>	<b>Tages</b>	5. Uhr 27 <b>Abscheid 6. u. 33.</b>	<b>Neu Vorung.</b>
<b>Freyt</b>	21 <b>Agnes</b>	☾ 1	☽ u. ☽ neben ☽ u. ist ☽	1 <b>Ignatius</b>
<b>Samst</b>	22 <b>Vincentius</b>	☾ 13	☿ ☽ der helle * ☽ Winde	2 <b>Lichtm. h. h.</b>

4. | **Ev. Mat. 8.** ☉ **Aufgang 7. u. 15. m. Unterg. 4. u. 45. m.** | **Ev. Mat. 8.**

<b>Sonnt</b>	23 <b>B Emerent.</b>	☾ 25	☿ ☽ ☽ beim ☽ ist ☽ ☽	3 <b>Blastus</b>
<b>Mont</b>	24 <b>Timotheus</b>	☾ 7	☽ ein schöner abendst. ☽ Ap.	4 <b>Gilbertus</b>
<b>Dienst</b>	25 <b>Pauli. Pel.</b>	☾ 18	☿ ☽ bis um 8. ☽ ☽ die.	5 <b>Agatha</b>
<b>Mitro</b>	26 <b>Poltecarpus</b>	☾ 0	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ starcke	6 <b>Dorothea</b>
<b>Donst</b>	27 <b>Amos</b>	☾ 12	☽ ☽ neben ☽ Schnee. Win.	7 <b>Richard</b>
<b>Freyt</b>	28 <b>Carolus</b>	☾ 24	☽ 1.41. vor. ☽ in ☽ ☽	8 <b>Salomon</b>
<b>Samst</b>	29 <b>Valeria</b>	☾ 7	☽ ☽ neben ☽ ☽ ☽ unstat	9 <b>Appollonia</b>

5. | **Ev. Mat. 8.** ☉ **Aufgang 7. u. 4. m. Unterg. 4. u. 56. m.** | **Ev. Mat. 13.**

<b>Sonnt</b>	30 <b>B Adelgun.</b>	☾ 20	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ mit Nebel und	10 <b>Scholast.</b>
<b>Mont</b>	31 <b>Birgilius</b>	☾ 3	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ Sonnenschein	11 <b>Vict. Euphr.</b>

# Jenner hat 31. Tag.

Das neue Jahr geht an / mein Heyland und mein Leben  
 Ich muß dir wohl auch was zum neuen Jahre geben  
 Ich gebe dir mich ganz / gib du dich auch ganz mir /  
 So geht mir dieses Jahr an Creegen niemand für.

Vollmond den 5. ist zu Sturmwin-  
 den und Schnee Gestöber geneigt.

Letstes Viertel den 12. ist die Luft  
 noch zimlich kalt und schneyerig / bald  
 auch Sonnenschein.

Neumond den 19. wollen Sturm-  
 wind und Schnee Gestöber mit Son-  
 nenschein abwechseln.

Erstes Viertel den 28. kommt mit  
 kaltem Nebel und Sonnenschein / doch  
 nicht beständig.

## Von dem Ursprung der Eydgenössischen Freyheit.

§. 1.

**U**nter denen herrlichen Gütza-  
 ren / so der liebe Gott unserm  
 Eydgnössischen Vater Land  
 erwiesen / ist eine mit von den vor-  
 nehmfsten / die köpliche Freyheit / so  
 er uns geschencket / und durch wunder-  
 bare Mittel und Führungen / deren  
 wir einige hier erzehlen wollen / zu  
 Stande gebracht.

§. 2.

Anno 1305. verübten die / in die  
 Schweizerische Lande gesetzte Land-  
 Vögts samt dem Adel grosse Tyran-  
 ney / daß denen Land Leuten / sonder-  
 lich zu Ury / Schweiz und Unter-  
 walden / allerdings ohnmöglig sie /  
 diesen Zwang und Joch länger zu er-  
 tragen: Und ob sie schon mehrmahlen  
 vielfältige und wehmüthige Klagen  
 auch selbst am Kayserl. Hof des-  
 wegen

**NB.** Die Jahrmärkte in die-  
 sem Calender sind in jedem  
 Monat allezeit nach dem  
 A. B. C. eingerichtet. Wo  
 bisweilen A. C. steht / be-  
 deutet es den alten Calender.  
 Item bedeutet v. vormittag/  
 und n. nachmittag.

Jahrmärkte.

Altheim / auf Antoni. 8 43 5  
 Aurburg / den letzten Mittwoch. 8 45 6  
 Bern / dienst. nach dem 12. tag 8 47 7  
 Brück in Wallis / auf Antoni. 8 49 8  
 Cappel / auf S. 3. König. 8 51 9  
 Engden / donst. vor Lichtmes. 8 53 10  
 Erlach / Raperschweil / den 31. 8 56 11  
 Fischbach / auf S. 3. König. 8 59 12  
 Freystatt / den 15. 9 1 13  
 Freyburg in Uchtland / auf S. 9 3 14  
 3. König.  
 Koblitz / den 1. Freitag im Jen- 9 5 15  
 ner / ist ein Viehmarkt.  
 Lode / auf S. 3. König. 9 8 16  
 Lucern / den 11. 9 11 17  
 Mafmünster / den 11. 9 13 18  
 Meyenburg / auf Pauli Befehr. 9 15 19  
 Nördlingen / den 25. 9 18 20  
 Nürnberg hält Mess auf Neu 9 21 21  
 Jahr.  
 Olten / Schweiz den 30. tag. 9 24 22  
 Peterlingen / am 1. mitw. 9 27 23  
 Raperschweil / Mittwoch vor 9 30 24  
 Lichtmes.  
 Rheinfelden / donst. v. Lichtmes. 9 33 25  
 Rotharund / Lichtstall / Uhnen / 9 36 26  
 alle den 17.  
 Schwetz / mont. vor Lichtmes. 9 39 27  
 Solothurn / den 2. 9 42 28  
 Seckingen / XX. Tag. 9 45 29  
 Sarsee / mont. n. S. 3. König. 9 48 30  
 Sombach / den 2. 9 52 31  
 Untersee / den letzten mitwoch.  
 Weyl / diensttag nach Lichtmes.  
 Winterthur / donst. v. Lichtmes.  
 Yve / don / den 25.  
 Zoffingen / auf S. 3. Königstag.

Ja. L.	St. m.	W.
8	35	1
8	37	2
8	39	3
8	41	4
8	43	5
8	45	6
8	47	7
8	49	8
8	51	9
8	53	10
8	56	11
8	59	12
9	1	13
9	3	14
9	5	15
9	8	16
9	11	17
9	13	18
9	15	19
9	18	20
9	21	21
9	24	22
9	27	23
9	30	24
9	33	25
9	36	26
9	39	27
9	42	28
9	45	29
9	48	30
9	52	31

II. **Alter Hornung** | D Lauf | **Himmels Erscheinung und** | **Neu Hornung**  
 Monat FEBRUARIUS | 3. Gr. | mathematische Witterung. | FEBRUARIUS

Dienst	1 Brigitta	17	*h ♀ / ♂ / Schnee und	12 Susanna
Mittw	2 <b>Lichtmess</b>	1	†♁ *h Δ ♀ ✕ Winde	13 Jonas
Donst	3 Blasius	15	♁ neben dem Löwen	14 Valentin
Freyt	4 Cleophea	0	● 6. 42. vor. Sonnen-Bli	15 Faustinus
Samst	5 Agatha	15	Δ ♂ / ♀ / ♁ Herte	16 Juliana

6. | Ev. Mat. 20. ☉ Aufgang 6. u. 33. m. Unterg. 5. u. 27. m. | Ev. Mat. 20.

Sonnt	6 <b>Sept. Dor.</b>	19	Δ h Winde und Söuen	17 <b>Sept. Do.</b>
Mont	7 Richardus	14	☉ ♁ 0. 45. nach. ♀ Ret.	18 Gabinus
Dienst	8 Salomon	29	♁ ♁ 4 ♁ u. occid. ♁ per.	19 Gubertus
Mittw	9 Apollonia	13	♁ ♁ Δ ♀ permischte und	20 Eucharis
Donst	10 Scholastica	27	☾ 10. 30. nach. □ 4 auch	21 Felix B.
Freyt	11 Euphrosina	11	♁ h / Δ ♀ / □ ♀ kalte	22 <b>Pet. Stulf.</b>
Samst	12 Susanna	24	□ h ☉ Schnee-Winde /	23 Josua

7. | Ev. Luc. 8. ☉ Aufgang 6. u. 41. m. Unterg. 5. u. 19. m. | Ev. Luc. 8.

Sonnt	13 <b>Sept. Jon.</b>	7	☾ ♁ *4 / * ☉ Sonnen	24 <b>Sept. V. †</b>
Mont	14 Valentin	20	die Stab gehen Blick /	25 Victorinus
Dienst	15 Faustinus	3	♁ ☉ ♀ / auf Δ h Regen	26 Nestorius
Mittw	16 Juliana	15	12! Uhr unter Wind u.	27 Sara
Donst	17 Donatus	27	□ h ♀ ♂ 4 / * ♁ Schnee	28 Leander
Freyt	18 Caspar	9	4. Uhr 46. Abscheid 7. u. 14.	<b>Neu Merk.</b>
Samst	19 Gubertus	27	● 2. 59. nach. ☉ finst sich ab.	1 Albinus
			♁ 4 ♀ * ♂ unbeständig	2 Simplicius

8. | Ev. Luc. 18. ☉ Aufgang 6. u. 29. m. Unterg. 5. u. 31. m. | Ev. Luc. 18.

Sonnt	20 <b>Dr. Fasti</b>	3	♁ ♁ *h / ♁ Apog. auch	3 <b>Dr. Fasti</b>
Mont	21 Felix	15	♁ ♁ ♀ der schöne Abend	4 Kunigunda
Dienst	22 <b>Pet. Stulf.</b>	27	♁ ♁ stern neb. ♁ Oschein	5 Fasti Dienst.
Mittw	23 Jos. Ascher.	9	□ ♂ ♀ ♂ ♁ ♀ ♁ * ♀	6 Frid. Ascher
Donst	24 <b>Matthias</b>	21	† ♁ ♀ ♁ zuerst kommt ♂	7 Perpetua
Freyt	25 Victorinus	4	Dann h neb. ♁ Schnee u.	8 Philemon
Samst	26 Nestorius	15	♁ 6. 38. nach. Winde	9 40. Ritter

9. | Ev. Mat. 4. ☉ Aufgang 6. u. 17. m. Unterg. 5. u. 43. m. | Ev. Mat. 4.

Sonnt	27 <b>Inv. Gar.</b>	28	♁ 4. nach. * 4 ♀ Δ 4 / * ♀	10 <b>Inv. Alex.</b>
Mont	27 Leander	11	♁ ♁ ♀ dir. Oschein	11 Sophronius



# Hornung hat 28. Tag.

Mein Jesu! werde du in meiner Seelen groß,  
und mach mich von mir selbst und von der Sünde los.

Vollmond den 4. hat meist Sonn-  
schein.

Letztes Viertel den 10. wollen  
Schnee, Winde und Sonnenschein  
abwechslen.

Neumond den 18. scheint schönen  
Sonnenschein zu haben / wann sich  
nicht auch Winde zeigen.

Erstes Viertel den 26. giebt unbe-  
ständiges Wetter mit Sonnenschein/  
Schnee und Winden.

wegen eingebracht / und Erleichterung  
begehret: So ware doch alles verge-  
bens und umsonst. Die Tyranny und  
Uberdrang steige von Tag zu Tage  
je länger je höher. Davon nur eini-  
ge Exempel hier anführen will.

S. 3.

Im Land Unterwalden / wohnete  
der Zeit ein ehrlicher und wohlbetag-  
ter / aufrichtiger Landmann / Heinz-  
rich im Melchthal genannt. Zu die-  
sem schickt der Landvogt seinen Die-  
ner / und ließe ihm unter dem Vors-  
wand / ob sollte er etwas verschuldet  
haben / zwey schöne Ochsen von dem  
Pflug hinwegnehmen. Der gute Mann  
weigerte sich dessen von Anfang / mit  
Bermelden / wenn er ja etwas ver-  
schuldet / so müste er dessen zu erst an-  
geklagt und verhöret werden. Des  
Landvogts Diener aber / gab in Ant-  
wort: Es seye seines Herrn des  
Landvogts Befehl / die Bauern  
möchten den Pflug selber ziehen /  
und nahm die Ochsen mit Gewalt  
vom Pflug weg. Diese Frevel That  
gieng des ehrlichen Mannes Sohn

Arnold

	Tag.	L.	Tag.
	St. m.		1698.
Arburg / den 2. mittwochen vor Pe- ter Stultseher.			
Altkirch / donst. nach der alten Fasnacht.			
Arau / den letzten mittwochen.	9	59	1
Alubonne / den 1. mittwochen.	10	0	2
Berg / den letzten Dienstag.	10	4	3
Bremgarten / auf Aschermittwoch.	10	8	4
Bischoffzell / donst. vor Lichtmess.	10	12	5
Braunschweig / hält Mess auf Lichtmess.	10	15	6
Brugg / den 2. Dienstag.	10	18	7
Bruntrut / auf Fasnacht.	10	21	8
Bülach / auf Matthias.	10	24	9
Elfen / 1. montag nach Invoc.	10	27	10
Dieffenhofen / mont nach Lichtm.	10	31	11
Ettiswil / Lichtmess Abend.	10	34	12
Genß / den letzten mittwochen.	10	37	13
Grüsch / bey der Schmitzen / den 20. Viehmarkt.	10	41	14
Hauptweil / mont. nach Lichtmess.	10	44	15
Herisau / auf Lichtm. alten Cal.	10	47	16
Jank in Pändten / den 1. Dienst. alten Cal.	10	51	17
Küblis / den 1. Freyt. Viehm.	10	54	18
Kangenau / den letzten mittwoch.	10	57	19
Kaussen / auf Valentin.	11	1	20
Kenzburg / donst. vor Fasnacht.	11	4	21
Kochensteig / den 1. montag nach Agatha.	11	8	22
Kosanna / den 2. Donstag.	11	12	23
Lucern / 8. Tag vor Fasnacht.	11	16	24
Murten / montag nach der alten Fasnacht.	11	19	25
Münster / Donst. nach Hrn. Fasn.	11	23	26
Neuenburg / den 1.	11	26	27
Noschach / nach Valentin.	11	29	28
Schaffhausen / dienst. nach Invoc.			
Solothurn / dienst. nach alt Fasn.			
Thun / Samstag. vor Invoc.			
Willisau / den 1. montag vor Fri- doline.			
Zweysimmen / den 1. mittwoch un- den 26. Hornung.			
Zofingen / Dienst. nach Fasnacht.			



**Merz hat 31. Tag.** Des rauben Winters Frost legt nun die Herrschafft nieder, / Verlaßt den kalten Sinn ihr, die ihr Christi Brüder.

Vollmond den 5. will uns einen Nach Winter ankündigen.

Lehtes Viertel den 12. läßt sich zimlich stürwisch und unlustig an / wo bey es mehr winterisch als sömmerlich zu seyn scheint.

Neumond den 20. lassen sich die Winde noch hören mit Regen und Sonnenschein.

Erstes Viertel den 28. vermisch mit Sonnenschein bald wieder kalte Regen / wo nicht gar Schnee in den Bergen.

Arnold / so dabey stund / dermassen zu Herzen / daß er länger sich nicht enthalten konnte / sondern schlug mit einem Stecken auf den Diener zu und verlehete ihne einen Finger: Nahm aber hierüber die Flucht. So bald der Land Vogt dieses vernommen / grieff er auf den alten Vatter und wollte ihne zwingen seinen Sohn zu stellen. Als er sich aber mit der Unwissenheit wo sein Sohn dermahlen seye / entschuldigte / liesse er an statt des Sohnes dem Vater beyde Augen ausstechen / und ihne seines Zaab und Guts berauben.

S. 4.

Dieser Land Vogt hatte auf dem Schloß Rogberg zu Unterwalden / einen Statthalter / Wolffenschies genant / welcher auf eine Zeit von Engelberg nach Hause geritten / und unterwegs eine schöne Weibs Person im Feld arbeiten sahe / die des

	Z. Lauf	St. m.	Tag.
Mittwoch / donst. n. der alt fastn.			
Arbon / mitw. vor Palmarum			
Badenweiler / den 18.			
Bosen / auf mitfasten.	11	33	1
Breslach / dienstlag nach Lätare.	11	36	2
Burgdorff / den 1. mittwoch.	11	40	3
Eleven / in Pündten / auf Ind.	11	44	4
Eolmar / Lanzer / Stauffen / den ersten.	11	47	5
Darmfart / a. Mar. Verkünd.	11	50	6
Elgg / auf Gregori.	11	53	7
Frankfurt / auf Quasim.	11	56	8
Hutwil / den 2. mitw.	12	0	9
Horgen / den 2.	12	4	10
Haus / den 1. dienst. alt. Cal.	12	7	11
Kublis / den 1. Freytag ein Viehmarkt.	12	10	12
Wilden / den 2. Mittwoch.	12	13	13
Wolzburg / auf mitfasten.	12	16	14
Wümpelgard / samst. vor Lätare.	12	19	15
Wurten / mitw. nach Ind.	12	23	16
Neu-Breslach / auf Jo. eph.	12	26	17
Neuenburg am Rhein / und Neu- statt im Schwarzwald / auf mitfasten.	12	30	18
Nürnberg / hält Mess / Freytag auf Ostern.	12	33	19
Peterlingen / donst. nach Ostern.	12	36	20
Regenspurg / auf Gregori.	12	40	21
Reichensee / auf Gertrud.	12	43	22
Sanen / Freyt. vor Palmtag.	12	47	23
Seckingen / auf Gertrud.	12	51	24
Schwiz / auf Gertrud	12	55	25
Signau / dienst nach Joseph.	12	58	26
Solothurn / dienstlag nach mitfasten / und Osterdienstag.	13	2	27
Süßlingen / auf mitfasten.	13	5	28
Sursee / auf Fribolin /	13	8	29
Wilmorgen / den 2.	13	12	30
Undersee / den 1. Donst.	13	15	31
Uri / Donstag vor Ostern.			
Wilden / den 2. Mittwoch.			

III. Monat	Alter Merh. MARTIUS	D Lauf 3. Gr.	Himmels Erscheinung und muthmaßliche Witterung.	Neu Merh. MARTIUS.
Dienst	1 Albinus	☾ 25	☿ ist als Morgens Son-	12 Gregorius
Mittw	2 Simp. Fronf	☾ 8	stern *h / *f nenschein	13 Frontasten
Donst	3 Kanigunda	☾ 23	☿ ☽ zu sehen & noch	14 Zacharias
Freyt	4 Adrian	☾ 8	☿ ☽ gut/ nun scheint	15 Mathildis
Samst	5 Eusebius	☾ 23	☉ 4/59. nach. D Finst. sicht.	16 Herebertus
10.   Lv. Mat. 15. ☉ Aufgang 6. u. 5. m. Unterg. 5. u. 55. m.   Lv. Mat. 17.				
Sont	6 Rem. Frid.	☾ 8	☿ h f □ 4 f D Perig. ein	17 Rem. Ger.
Mont	7 Perpetua	☾ 23	□ h 4 neuer Winter zu	18 Gabriel
Dienst	8 Philemon	☾ 8	☿ ☽ Tag und Nacht kom.	19 Josephus †
Mittw	9 4. Mitt. ☉	☾ 23	☉ ☽ 1. 28. nach. gleich	20 Emanuel
Donst	10 Alexander	☾ 7	☿ h Frühlings Schnee u.	21 Benedictus
Freyt	11 Sophronius	☾ 21	☿ ☽ Anfang Winde ☉	22 Claudius
Samst	12 Gregorius	☾ 4	☾ 9. 3. vor. ☿ * 4 Blicke	23 Serapion
11.   Lv. Luc. 11. ☉ Aufgang 5. u. 53. m. Unterg. 6. u. 7. m.   Lv. Luc. 11.				
Sont	13 B. Oculi	☾ 17	☿ ☽ Δ f mithin auch kal.	24 B. Oculi ☽
Mont	14 Zacharias	☾ 0	□ h f * ☉ te Winde mit	25 M. Verk. †
Dienst	15 Mathildis	☾ 12	☿ 4 f Δ h / Δ f Schnee	26 Ludgerus
Mittw	16 Herebertus	☾ 24	☿ h ☉ □ ☽ wo nicht auch	27 Misassen
Donst	17 Gertrud	☾ 6	4 u. f neben D Regen	28 Priscus
Freyt	18 Gabriel	☾ 18	4 ist der Morgenstern	29 Eustachius
Samst	19 Josephus	☾ 0	☿ ☽ * ☽ unstät	30 Guidon
12.   Lv. Job. 6. ☉ Aufgang 5. u. 42. m. Unterg. 6. u. 18. m.   Lv. Job. 6.				
Sont	20 B. Katave	☾ 12	☉ 9. 7. vor. * h D Apog.	31 B. Katave
Mont	Anbruch des	Tags	3. Uhr 47. Abscheid 8. U. 19.	Neu April
Dienst	21 Benedictus	☾ 24	□ f f noch mehr Winde	1 Hugo
Mittw	22 Claudius	☾ 6	☿ ☽ * 4 mit Regen und	2 Abundus
Donst	23 Serapion	☾ 18	☿ ☽ ☽ der schöne Abende	3 Venatus
Freyt	24 Pignenius	☾ 0	stern geht neben D in h	4 Ambrosius
Samst	25 Mar. Verk.	☾ 12	zu erst komet 4 denn f	5 Martialis
	26 Ludgerus	☾ 24	neben den D ☉ Schein/	6 Trenaus
13.   Lv. Job. 8. ☉ Aufgang 5. u. 29. m. Unterg. 6. u. 31. m.   Lv. Job. 8.				
Sont	27 B. Judica	☾ 7	☿ ☽ Δ 4 Winde und ☉	7 B. Jud. Cel.
Mont	28 Priscus	☾ 20	☽ 9. 3. vor. Δ f Schein/ ist	8 Mar. in Eryp.
Dienst	29 Eustachius	☾ 3	☿ ☽ * h / * ☽ / ☽ wider	9 Sibilla
Mittw	30 Guidon	☾ 17	* f ☉ * f Δ ☉ wärmer	10 Ezechiel
Donst	31 Balbina	☾ 1	□ h / □ ☽ Luft/ unstät.	11 Leo Pabst

# Merz hat 31. Tag.

Des rauhen Winters Frost legt nun die Herrschaft nieder,  
Verläßt den kalten Sinn ihr, die ihr Christi Brüder.

Vollmond den 5. will uns einen  
Nach Winter ankündigen.

Letztes Viertel den 12. läßt sich  
zimlich stürwisch und unlustig an/ wo-  
bey es mehr winterisch als sommer-  
lich zu seyn scheint.

Neumond den 20. lassen sich die  
Winde noch hören mit Regen und  
Sonnenschein.

Erstes Viertel den 28. vermischt  
mit Sonnenschein bald wieder kalte  
Regen/ wo nicht gar Schnee in den  
Bergen.

Arnold / so dabey stund / dermassen  
zu Herzen / daß er länger sich nicht  
enthalten konnte / sondern schlug mit  
einem Stecken auf den Diener zu und  
verlehte ihme einen Finger: Nahm  
aber hierüber die Flucht. So bald  
der Land-Vogt dieses vernommen /  
grieff er auf den alten Vatter und  
wollte ihne zwingen seinen Sohn zu  
stellen. Als er sich aber mit der Un-  
wissenheit wo sein Sohn dermahlen  
seye / entschuldigte / liesse er an statt  
des Sohnes dem Vater beyde Augen  
ausstechen / und ihne seines Zaab und  
Guts berauben.

S. 4.

Dieser Land-Vogt hatte auf dem  
Schloß Rogberg zu Unterwalden /  
einen Statthalter / Wolffenschtes  
genannt / welcher auf eine Zeit von  
Engelberg nach Hause geritten / und  
unterwegen eine schöne Weibs-Pers-  
son im Feld arbeiten sahe / die des

	Z. Lauf	M
	St. m.	Tag.
Mittwoch / donst. n. der alt fastn.		
Arbon / mitw. vor Palmarum		
Badenweiler / den 12.		
Bosen / auf mitfasten.	11	33
Brensach / dienstag nach Lätare.	11	36
Burgdorff / den 1. mittwoch.	11	40
Eleben / in Pündten / auf Jnd.	11	44
Eolmar / Lanzer / Stauffen / den	11	47
ersten.	11	50
Darmstatt / a. Mar. Verkünd.	11	53
Elgg / auf Gregori.	11	56
Franckfurt / auf Quasim.	11	0
Hutwil / den 2. mitw.	12	4
Horgen / den 2.	12	7
Kanz / den 1. dienst. alt. Cal.	12	10
Küblis / den 1. Freytag ein Vieh-	12	13
markt.	12	16
Milden / den 2. Mittwoch.	12	19
Molsburg / auf mitfasten.	12	23
Mümpelgard / samst. vor Lätare.	12	26
Murten / mitw. nach Jnd.	12	30
Neu-Brensach / auf Joseph.	12	33
Neuenburg am Rhein / und Neu-	12	36
statt im Schwarzwald / auf	12	40
Mitfasten.	12	43
Nürnberg / hält Mess / Freytag	12	47
auf Ostern.	12	51
Peterlingen / donst. nach Ostern.	12	55
Regensburg / auf Gregori.	12	58
Reichensee / auf Gertrud.	13	2
Sanen / Freyt. vor Palmtag.	13	5
Seckingen / auf Gertrud.	13	8
Schwiz / auf Gertrud	13	12
Signau / dienst nach Joseph.	13	15
Solothurn / dienstag nach Mit-		
fasten / und Osterdienstag.		
Stüblingen / auf Mitfasten.		
Sursee / auf Felbolin /		
Bilmorgen / den 2.		
Undersee / den 1. Donst.		
Uri / Donstag vor Ostern.		
Wilden / den 2. Mittwoch.		

IV. **Alter April** | D Lauf | **Himmels Erscheinung und** | **Neu April**  
 Monat | APRILIS. | 3. Gr. | muthmaßliche Witterung. | APR LIS.

Freyt | 1 Hugo | 16 | ♀ ♀ ♀ / □ ♀ / kalte | 12 Julius  
 Samst | 2 Abundus | 1 | ♀ ♀ ♀ Δ ♀ / D Per. Reg. | 13 Egesippus

14. | Ev. Mat. 21 | ☉ Aufgang 5. u. 18 m. Unterg 6. u. 42. m. | Ev. Mat. 16.

**Sonnt** | 3 **B Palmtag** | 16 | D neben der und frische | 14 **B Palmtag**  
**Mont** | 4 Ambrosius | 1 | ● 1. 46. vor. Korn Winde | 15 Olympia  
**Dienst** | 5 Martialis | 17 | ♀ ♀ ♀ Uehre Δ ♀ mit | 16 Daniel  
**Mitw** | 6 Trensus | 1 | \* ♀ ♀ Sonnenblick / un | 17 Rudolph  
**Donst** | 7 **Joh. Donn.** | 16 | □ ♀ ♀ ♀ / □ ♀ / ♀ ♀ / | 18 **Joh. Donn.**  
**Freyt** | 8 **Char. Freyt.** | 0 | ☽ ♀ ♀ / Δ ☉ beständig / | 19 **Char. Freyt.**  
**Samst** | 9 Sybilla | 13 | ● ♀ ♀ 2. 46. vor. ☉ schein / | 20 Hermann

15. | Ev. Marc. 16. | ☉ Aufgang 5. u. 7. m. Unterg. 6. u. 53. m. | Ev. Marc. 16.

**Sonnt** | 10 **B Ostertag** | 26 | ● 9. 56. nach. \* ♀ ♀ Regen | 21 **B Oster. † †**  
**Mont** | 11 Montag | 9 | Schild. Brod geht und | 22 **Mont. † †**  
**Dienst** | 12 Dienstag | 21 | ♀ ♀ ♀ um 11 Uhr auf | 23 **Dienst. † †**  
**Mitw.** | 13 Egesippus | 3 | Δ ♀ / \* ☉ Sonnenschein | 24 Albertus  
**Donst** | 14 Tiburtius | 15 | ♀ neben D ♀ ♀ □ ♀ gut | 25 **Marc. Ev.**  
**Freyt** | 15 Olympia | 27 | die Stab gehen Wetter / | 26 Anacletus  
**Samst** | 16 Daniel | 9 | ♀ ♀ Abends auf 8. unter | 27 Anastasius

16. | Ev. Job. 20. | ☉ Aufgang 4. u. 56. m. Unterg. 7. u. 4. m. | Ev. Job. 20.

**Sonnt** | 17 **B Quas. R.** | 21 | ♀ ♀ / ♀ ♀ D Apog. ver. | 28 **B Quasim.**  
**Mont** | 18 Ulmann | 3 | \* ♀ ♀ \* ♀ \* ♀ mischtes | 29 Petronella  
**Dienst** | 19 Wernerus | 15 | ● 1. 55. vor. \* ♀ ♀ Wetter | 30 Quirinus  
**Mitw** | 20 Hermann | 27 | 2. Uhr 39. Abscheid 9. u. 21. | **Neu May.**  
**Donst** | 21 Anselmus | 9 | ♀ ♀ ♀ mit warmem ☉ | 1 **Phil. Jac. †**  
**Freyt** | 22 Cajus | 21 | ♀ ist neben D schein | 2 Anastasius  
**Samst** | 23 **Georg** | 4 | ♀ neb. dem D ist Abends. | 3 **† Erfind. †**  
 | | | | ♀ neben D fruchtbar. | 4 Monica

17. | Ev. Job. 10. | ☉ Aufgang 4. u. 45. m. Unterg. 7. u. 15. m. | Ev. Job. 10.

**Sonnt** | 24 **B Miseric.** | 16 | ♀ ♀ ♀ Δ ♀ / \* ☉ Feuch. | 5 **B Miseric.**  
**Mont** | 25 **Marcus Ev.** | 0 | \* ♀ ♀ ♀ ♀ ♀ mit Sonnē. | 6 Joh. v. d. Pf.  
**Dienst** | 26 Anacletus | 13 | ☽ 6. 36. nach. \* ♀ ♀ schein | 7 Cyprianus  
**Mitw** | 27 Anastasius | 27 | ♀ ♀ \* ♀ ♀ vermischtes / | 8 Mich. Ersch.  
**Donst** | 28 Vitalis | 11 | □ ♀ / ♀ ♀ / \* ♀ ♀ D ☉ Son. | 9 Beatus  
**Freyt.** | 29 Peter | 25 | ♀ ♀ Δ ☉ / □ ♀ ♀ nenschein | 10 Gordian  
**Samst** | 30 Quirinus | 10 | Δ ♀ / □ ♀ / D Per. unstat | 11 Louysa



**April hat 30. Tag.** Die Welt führt zum April, die selbst dem Schatten gleich,  
 Kehrt um zum wahren Gut das macht dich ewig reich

Vollmond den 4. streichet noch eine frische Aprilen Luft/ mit Risel/ Regen und Sonnenschein.

Letstes Viertel den 10. wechslet mit Regen/ Wind und Sonnenschein ab.

Neumond den 19. hat Regen und Sonnenschein.

Erstes Viertel den 26. giebt Sonnenschein vermischet mit Feuchtigkeit.

Conrads von Baumgarten ehliche Haus-Frau ware.

In diese Weibs-Person wurde der Scatthalter alsobald in unreiner Liebe entzündet / und damit er seinen geilen Willen an derselben vollbringen möchte / fragte er sie: wo ihr Ehemann wäre? und da sie / daß er abwesend seye / ihme geantwortet / hat er sie alsobald gezwungen mit ihme nach Hause zu gehen / um dem Scatthalter ein Bad anzurüsten / welches sie auch willig gethan. Als er aber thro zumuthen wollte sich auszukleiden / und zu ihme in das Bad zu sitzen / bate sie um Erlaubniß in ihre Kammer zu gehen / ihre Kleider daselbsten auszuziehen: Welches der Scatthalter verwilligte. Sie aber lieff heimlich aus dem Hause / ihrem Ehemann zu / der eben mit seiner Art aus dem Holz kam: Deme klaget sie mit weinenden Augen das schandliche Zumuthen des Scatthalters. Der Ehemann lobte die Keuschheit und Treu seiner Ehe-Frauen / tröstete sie mit Vermelden er wolle thro schon Hülff und Rettung ihrer Ehren verschaffen. **Eilet**

Baden im Ergow / auf Georg.  
 Bern / dienst. nach Quasimod.  
 Bremgarten / Ostermittwoch.  
 Bernegg / den 25. Tag.  
 Egglisau / auf Georgi.  
 Etz / mittwoch vor Georgi.  
 Ermentingen / dienst. vor Mayt.  
 Frankfurt / auf Quasimod.  
 Frankenthal / den 28sten.  
 Heiden und Herisau / auf Georgi.  
 Eyon / auf Quasimod.  
 Langen / den letzten Mittwoch.  
 Lauffenburg / am Osterdienstag.  
 Leipzig / auf Jubilate.  
 Liptensteg / montag nach Quasim.  
 Gosanna / 1. montag nach Quasim.  
 Lucern / am Osterdienst.  
 Müllhausen / am Osterdienst.  
 Mayensfeld / montag nach Georgi.  
 Nürnberg / auf Ostern.  
 Neustadt / am Bieler-See / den 23.  
 Peterlingen / donst nach Quasim.  
 Rheinfelden / donst. vor Mayt.  
 Rapperschwil / Ostermittwoch  
 Rheinegg im Rhelthal / den 1. mittwochen nach Georgi.  
 Rothwyl / auf Georgi.  
 Rheinfelden / donst. vor Mayt.  
 Solothurn / am Osterdienstag.  
 Steckborn / donst. vor Mayt.  
 Schtersch / auf Georgi / Blichmarkt.  
 Teufen / montag vor der Lands-Gemeind.  
 Tübingen / auf Georgi.  
 Wils / den 27.  
 Wettischweil / den 1. donstag.  
 Zoffingen / am Osterdienstag.

Tag.	L.	Tag.
St.	m.	
13	18	1
13	22	2
13	29	3
13	28	4
13	31	5
13	34	6
13	37	7
13	40	8
13	43	9
13	46	10
13	49	11
13	52	12
13	55	13
13	58	14
14	2	15
14	6	16
14	9	17
14	13	18
14	16	19
14	19	20
14	22	21
14	25	22
14	28	23
14	31	24
14	34	25
14	37	26
14	39	27
14	42	28
14	45	29
14	47	30



**May hat 31. Tag.**

Das schön geschmückte Feld ergötzet Mund und Herz,  
Schwing dich dafür zu Gott mit Danken Himmelwärts.

Vollmond den 3. kommt mit Sonnenschein / bald mit Donner / Wind und Regen vermischt.

Lehtes Viertel den 10. hat vermishtes Wetter mit Donner / Wind und Regen.

Neumond den 18. kommt mit Donner / Wind und Platz Regen / bald warm Sonnenschein.

Erstes Viertel den 25. ist gefährlich vermischt mit Regen und Sonnenschein.

let indessen mit seiner Art zu dem Statthalter ins Bad / schlug ihn tod / und machte sich hierüber auch Landsflüchtig.

**S. 5.**

Im Land Ury ware gleichfalls ein solch tyrannischer und gewalthätiger Landvogt Gessler oder Grybler genannt. Der hat sich verlauten lassen; Er wolle die Bauren dermassen einheun und bezähmen / daß er sie um einen Finger herum winden könne. Zu Ury hat er bey Altdorff lassen ein Schloß bauen / und gab ihm zum Trost der Land-Leuten den Nahmen / zwing Ury unter die Stegen.

**S. 6.**

Als dieser Landvogt auf eine Zeit / durch das Land Schweiz auf sein Schloß Rüşnacht geritten / und unterwegs gesehen / daß Wernher Stauffacher / ein ehrlicher und angesehenener Landmann / ein schönes Haus erbauen. So hatte der Landvogt beschloß

Uetrich / mont. nach Erault.  
 Uetstetten / mitwoch / alt Cal.  
 Appenzell / auf S. Dreyfaltigkeit.  
 Uruu / diensttag vor Auffahrt.  
 Urburg / 8. Tag vor Auffahrt.  
 Badweiler / den 2.  
 Sibenach / am Pfingst. Mitwoch.  
 Bischofszell / den 1. montag.  
 Bremgarten / Pfingst mitwoch.  
 Brugg / mitw. vor Creuz. Erfind.  
 Brensach / am Pfingst dienst.  
 Chur / den 1. May.  
 Erlach / den 2. mitwochen.  
 Freyburg / in Uchtland.  
 Gottlieben / den 1. montag.  
 Glarus / am ersten Dienstag May.  
 ein grosser Blehmarkt.  
 Glanz / den 1. Dienstag alt. Cal.  
 Kaysersstuhl / mont. n. Auffarth.  
 Rempfen / den 10.  
 Langenthal / dienst. v. Auffahrt.  
 Lauffenburg / Pfingst diensttag.  
 Lauffen / auf Philippi Jacobi.  
 Leuzburg / den 1. mitwoch.  
 Lindau / den 1. Samstag.  
 Lucern / den Pfingst diensttag.  
 Mayensfeld / mont nach Georg.  
 Melligen / am Pfingst mitw.  
 Müllhausen / am Pfingst dienst.  
 Peterlingen / donst vor Pfingst.  
 Rapperschwil / Pfingst mitwoch.  
 Rosbach / donst. vor Pfingst.  
 Schaffhausen / am Pfingst dienst.  
 Solothurn / dienst. nach Creuz.  
 Erfindung / nach Pfingstdienst.  
 St. Gallen / samst. vor Auffahrt.  
 Stauffen / auf Philippi Jac.  
 unterseen / den 1. mitw.  
 Wangen / mitw. n. Creuz. erfind.  
 Willisau / den 1. tag n. Creuz. erfind.  
 Weil / den 1. diensttag.  
 Wincertthur / donst. vor Auffahrt.  
 Zoffingen / am Pfingst diensttag.  
 Zürich / den ersten.  
 Zurzach / den 24.

Z. Lauf		M
St.	m.	
14	49	1
14	51	2
14	54	3
14	57	4
14	59	5
15	1	6
15	3	7
15	6	8
15	8	9
15	10	10
15	12	11
15	14	12
15	16	13
15	18	14
15	20	15
15	22	16
15	24	17
15	26	18
15	28	19
15	29	20
15	30	21
15	31	22
15	32	23
15	33	24
15	35	25
15	36	26
15	38	27
15	39	28
15	40	29
15	41	30
15	42	31

**D**



**Brachmonat hat 30. Tag.** Der Sonnen heißer Strahl pflegt manchen abzumatten, Quält dich des Creuzes Hitz/ fleuch unter Jesu Schatten.

**Vollmond** den 1. wollen Regen/ Wind und Sonnenschein abwechseln. **Letztes Viertel** den 9. ist bald gefährlich von Donner und Hagel/ vermischt mit schönem Sonnenschein.

**Neumond** den 17. hat meist Sonnenschein/ doch wollen sich auch Donner und Regen/ Wolcken einmischen.

**Erstes Viertel** den 24. ist vermischt mit Regen und Sonnenschein.

beschlossen / ihme dieses neu-erbaute Haus mit Gewalt wegzunehmen / und suchte hiezu folgenden Anlaß. Er fragte den Stauffacher / so eben vor seinem Hause stund : Wessen ist dieses Haus ? Der Stauffacher / so den List merckte / daß wo er gesagt hätte : Es ist mein / daß das Haus schon verfallen wäre. Gab danahen dem Land-Vogt diesen wolbedachten Bescheid : **Gestrenger Herr Land-Vogt ! Das Haus ist meines Königs und Ruer / und nur mein Leben.**

Wobey der Land-Vogt weiter nichts machen konnte / ritte seines Wegs fort / und gab ihme diesen trostlichen Bescheid : Ich will nicht haben / daß die Bauern so eigene Häuser bauen / als ob sie selbs Herren wären ; Sondern ihnen das Gebiß enger einthun.

S. 7.

Diese und viele andere dergleichen tyrannische Gewaltthätigkeiten ohne zu melden was sie sonst ungebührliches

Arbonne / den letzten Dienstag.  
 Badenweiler / mont. n. Dreyf.  
 Brendorff / auf Peter und Paul.  
 Biel / auf Medardi.  
 Bruntrut / Lobe / den letzten mitw.  
 Feldkirch / auf Johanni.  
 Kempten / auf Peter Pauli.  
 Echtenstetg / mont. n. Dreyf.  
 Morsee / auf Vitus.  
 Drümpelgart / samst. n. Dreyf.  
 Neuf / Chasel / den 22.  
 Neufstatt / den letzten Donst.  
 Reuis / den 2.  
 Diten / montag vor Johanni.  
 Ravenspurg / auf Vitus.  
 Rothweil / auf Johanni.  
 Sales / den 23.  
 Strassburg / auf Johanni.  
 Schaffhausen / am Pfingst dienst.  
 Sursee / auf Johann und Paul.  
 Ulm / auf Vitus.  
 Weil / dienstag nach Dreyfalt.  
 Zürich / den 14. tag nach Pfingst.  
 Zurzach / mont. nach Dreyfalt.  
 Zales / den 24.

Ca.	L.	M.
St.	n.	W.
15	43	1
15	44	2
15	44	3
15	45	4
15	46	5
15	47	6
15	47	7
15	48	8
15	48	9
15	48	10
15	48	11
15	48	12
15	47	13
15	46	14
15	46	15
15	45	16
15	44	17
15	43	18
15	42	19
15	41	20
15	41	21
15	40	22
15	40	23
15	39	24
15	38	25
15	36	26
15	34	27
15	32	28
15	31	29
15	30	30

VII. Monat | **Alter Heumon.** JULIUS. | D Lauf | **Himmels Erscheinung und** | **Neu Heumon.** JULIUS.

Freyt | 1 Theobaldus | 25 | 2. 49. vor. \* 4 Sonnen | 12 Lydia Nabal  
 Samst | 2 Mar. Heimsf. | 8 | \* 4 Retrog. schein. | 13 Kavf. Hei

27. | **Ev. Luc. 6.** ☉ Aufgang 4. u. 17. m. Unterg. 7. u. 43. m. | **Ev. Mat. 5.**

<b>Sonnt</b>	3 <b>Cornelius</b>	21	Δ h / ♂ ♀ / Donner / Son	14 <b>S. Eng. S</b>
<b>Mont</b>	4 <b>Ulricus</b>	4	Δ 4 ☉ ♀ dir. nen : Blick	15 <b>Margareth</b>
<b>Dienst</b>	5 <b>Anshelmus</b>	16	* h ♀ □ h gefährlich	16 <b>Wendelin</b>
<b>Mitw</b>	6 <b>Esajas</b>	28	* 4 / 4 beym D Regē	17 <b>Alexius</b>
<b>Donst</b>	7 7 <b>Brüder</b>	10	* □ ♀ und Sonnen	18 <b>Maternus</b>
<b>Freyt</b>	8 <b>Kilian.</b>	22	☉ 10. 24. nach. * h D Apog.	19 <b>Rosina</b>
<b>Samst</b>	9 <b>Cyrillus</b>	4	* ♀ schein / unstäter	20 <b>Arnold</b>

28. | **Ev. Luc. 5.** ☉ Aufgang 4. u. 24. m. Unterg. 7. u. 35. m. | **Ev. Marc. 8.**

<b>Sonnt</b>	10 7 <b>Brüder</b>	16	* ☉ Sonnenschein	21 <b>S. Scap. fest</b>
<b>Mont</b>	11 <b>Kabel</b>	28	* ☉ <b>Hunstag</b> Anfang	22 <b>Mar. W.</b>
<b>Dienst</b>	12 <b>Heinrich</b>	10	☉ 12. 27. vor. sorgliche	23 <b>Apollonia</b>
<b>Mitw</b>	13 <b>Margretha</b>	23	h und ♀ neben D und ist	24 <b>Christina</b>
<b>Donst</b>	14 <b>Bonavent.</b>	5	* ♀ der schöne Zeit	25 <b>Jac. Chr</b>
<b>Freyt</b>	15 <b>Apost. Theil</b>	19	♂ h ♀ <b>Morgenstern</b> mit	26 <b>Anna</b>
<b>Samst</b>	16 <b>Wendelin</b>	2	☉ 3. 48. nachm. Regen und	27 <b>Pantaleon</b>

29. | **Ev. Mat. 5.** ☉ Aufgang 4. u. 31. m. Unterg. 7. u. 29. m. | **Ev. Mat. 7.**

<b>Sonnt</b>	17 <b>Alexius</b>	16	□ 4 ♀ / ♂ ist <b>Abends</b>	28 <b>Nazarius</b>
<b>Mont</b>	18 <b>Maternus</b>	0	noch neben dem D Sonn.	29 <b>Beatrix</b>
<b>Dienst</b>	19 <b>Rosina</b>	14	* zu sehen & schein	30 <b>Jacobea</b>
<b>Mitw</b>	20 <b>Arnold</b>	29	□ h / ♂ 4 / □ ♀ <b>Wolcken</b>	31 <b>Germanus</b>
	<b>Anbruch des</b>	<b>Tages</b>	2. Uhr 13. Abscheid 9. u. 47.	<b>Neu Augustm.</b>
<b>Donst</b>	21 <b>Urbogast</b>	13	Δ 4 ♀ * ☉ nun giebt es	1 <b>Pet. Kettenf.</b>
<b>Freyt</b>	22 <b>Mar. Magd.</b>	27	Δ h / * ♀ / Δ ♀ D <b>Perig.</b>	2 <b>Moses</b>
<b>Samst</b>	23 <b>Apollonia</b>	11	☉ 11. 24. vor. <b>Donner Wind</b>	3 <b>Jostias</b>

30. | **Ev. Marc. 8.** ☉ Aufgang 4. u. 40. m. Unterg. 7. u. 20. m. | **Ev. Luc. 16.**

<b>Sonnt</b>	24 <b>Christina</b>	25	□ h 4 Δ 4 / □ ♀ u. Ne	4 <b>Dominicus</b>
<b>Mont</b>	25 <b>Jac. Christ.</b>	9	* ♀ Δ ☉ gen ge	5 <b>Oswald</b>
<b>Dienst</b>	26 <b>Anna</b>	23	♂ h / □ 4 / ♂ ♀ <b>vermisch</b>	6 <b>Sixtus</b>
<b>Mitw</b>	27 <b>Pantaleon</b>	7	♀ in ☉ die <b>Stab geben</b>	7 <b>Cajetanus</b>
<b>Donst</b>	28 <b>Nazarius</b>	20	* 4 4 <b>Nachts vor ter</b>	8 <b>Reinhard</b>
<b>Freyt</b>	29 <b>Beatrix</b>	3	* 4 4 11. <b>Uhr auf ☉</b>	9 <b>Romanus</b>
<b>Samst</b>	30 <b>Jacobea</b>	16	☉ 2. 9. nach. * <b>Schein</b>	10 <b>Laurent.</b>

31. | **Ev. Mat. 7.** ☉ Aufgang 4. u. 51. m. Unterg. 7. u. 9. m. | **Ev. Luc. 19.**

**Sonnt** | 31 **German.** | 29 | Δ h / Δ ♀ unstät ☉ schein | 11 **Ignatius**

# Neumonath hat 31. Tag.

Nun will man allgemach sich zu der Ernde schicken,  
 Laß auch an dir / o Mensch! viel reiche Früchten blicken.

Vollmond den 1. kommt mit Sonnenschein / bald siehet es gefährlich aus.

Letstes Viertel den 8. kommt mit warmem Sonnenschein / bald sorglich von Donner und Hagel.

Neumond den 16. giebt's Regen / Donner / Wind und Sonnenschein.

Erstes Viertel den 23. giebt's Donner / Wind und Regen.

Vollmond den 30. giebt's noch mehr vermishtes und unbeständiges Wetter.

liches mit der Land. Leuten Weibern und Töchtern fürgenommen / erpresseten schwere Seuffzen und heimliches Nachdencken / wie man mit der Zeit den übermäßigen Gewalt der Land. Bögten abstellen könnte.

S. 8.

Zu dem End hin thaten sich drey redliche Landmänner / als Walther Fürst von Ury / Wernherr Stauffacher von Schwyz / und Arnold im Melchtal / zu welchen sich hernach Wilhelm Tell auch geschlagen / zusammen / schwuren einen Bund / einandern wider solchen unbilligen Gewalt mit Leib / Ehr / Gut und Blut beyzustehen / die unterdrückte Freyheit / mit erlaubten Mitteln / unter Gottes Beystand zu retten / die Tyrannen aus dem Land zu jagen / und ihre Mit. Land. Leute von diesem unerträglichen Joch der Dienstbarkeit zu befreyen. Dieses geschah 1307. den 17. Tag Weinmonat.

S. 9.

Altkirch / auf Jacobi.  
 Augsburg / auf Ulrich.  
 Arau / den 1. mitwoch.  
 Bern / mitwoch nach Jacobi.  
 Benselden / auf Jacobi.  
 Biel / auf Ulrich.  
 Bisanz / auf Jacobi.  
 Eleben / den 15.  
 Haslach / mont. n. Peter Paul.  
 Heidelberg / auf Margaretha.  
 Jlang / mitwoch nach Margreth.  
 Alten Calender.  
 Landau / Langenau / a. Margr.  
 Maynz / auf Jacobi.  
 Memmingen / Meyenburg / auf Ulrich.  
 Milben / den 1. mitwochen.  
 Münster / im Basler. Bisthum den 17.  
 Orbonne / auf Maria Magd.  
 Rheinegg / mitwoch nach Jacobi.  
 Kirch. Weyh.  
 Seckingen / auf Jacobi.  
 Sempach / auf Cyrilli.  
 Überlingen / auf Ulrich.  
 Unterseen / am 1. mitwochen.  
 Wisis / Dienstag nach Maria Magdalena.  
 Wallenburg / dienst. n. M. Magd.  
 Wildbaur / auf Ulrich.  
 Welschneuburg / den 1. mitw.  
 Waldshut / auf Jacobi.  
 Willisau / auf Ulrich.  
 Worms / auf Theobaldi.  
 Würzburg / auf Kilian.

Tag.	L.	M.
St.	m.	St.
15	20	1
15	28	2
15	26	3
15	25	4
15	23	5
15	21	6
15	19	7
15	19	8
15	17	9
15	15	10
15	13	11
15	11	12
15	10	13
15	8	14
15	2	15
15	0	16
14	58	17
14	56	18
14	53	19
14	50	20
14	48	21
14	46	22
14	43	23
14	40	24
14	37	25
14	34	26
14	32	27
14	30	28
14	27	29
14	24	30
14	21	31



**Augustus hat 31. Tag.**

Ein Frommer sammet auch mit Freud die Garben ein,  
Doch so, daß er davor dem HErrn wird danckbar seyn.

Letztes Viertel den 7. wollen Regen/ Wind und Sonnenschein abwechseln.

Neumond den 15. giebt ein unlustiges / mit Donner und starcken Winden vermischtes Wetter.

Erstes Viertel den 21. halt das stürmige Wetter noch an/vermischt mit Sonnenschein.

Vollmond den 29. ist noch unlustig genug/ bessert sich aber bald mit Sonnenschein.

**S. 9.**

Ben dem Land; Vogt Gesler zu Ury aber erweckte es selber ein sorgliches Nachdencken / der anhaltende Widerwillen des Land;Volcks möchte seiner Zeit zu einer gefährlichen Aufruhr ausbrechen. Damit er aber den rechten Grund erfahren könne/ welche ihme günstig oder mißgünstig seyen. Ließe er zu Altdorff im Haupt; Flecken Ury auf offener Strasse/ einen Huth auf eine Stange stecken/ mit dem ernstlichen Befehl / dem Hut gleiche Ehre/ als ob der Land; Vogt selbst gegenwärtig wäre / anzuhun. Bestellte auch heimliche Wächter / die / die Ungehorsamen beobachten sollten.

**S. 10.**

Indessen begab es sich daß Wilhelm Tell von Bürglen aus dem Land Ury gebürtig / etliche Mal ohne einige Ehr Beweifung vor dem zu Altorff aufgesteckten Hut vorbeigiang. Hierüber wurde er alsobald gefäng.

Altirch/ auf Laurenzen; Tag.  
Altstätten/ auf Maria; Himmelf.  
Yrau/ den 1. mittwoch.  
Brenngarten/ auf Bartholom.  
Zennschweig/ mont. nach Laurenz/  
berühmte Meß.  
Buzweiler / auf Maria; Himmelf.  
Einsidlen/ auf Berena.  
Endingen/ Engen/ Ensisheim/ auf  
Bartholomäi.  
Ettiswil/ nach Rochus.  
Fischbach/ auf Laurenzen; Tag.  
Geoff/ den ersten.  
Glarus / Dienstag vor Maria  
Himmelfahrt.  
Heidelberg/ montag nach Barth.  
Hautwell/ 2. mittw. nach Jacobi.  
Hauptwell/ nach Bartholom.  
Lyon/ den 4ten.  
Landshut/ auf Bartholom.  
Paris/ den 2. dienstag.  
Murtten/ mitwoch vor Barthol.  
Mensatt/ in der Psal/ den 6.  
Olten/ mont. nach Mar. Himmelf.  
Rappenschweil/ mitw. nach Barth.  
Reichensee/ auf Laurenzen; Tag.  
Rheinfelden/ donst. nach Barth.  
Schaffhausen/ auf Bartholom.  
Sursee/ anf Job. Enthaupt.  
Schwarzenberg/ den 10den.  
Stäffis/ ben 2. mitwoch.  
Wartwell / den 2. mitwoch.  
Willisau/ auf Laurenzen; Tag.  
Zerbst/ auf Bartholom.  
Zoffingen/ mitw. nach Barth.  
Zurzach/ den 22.  
Zweysimmen/ den 4. mitw.

La.	L.	M.
St.	m.	80
13	18	1
14	14	2
14	11	3
14	7	4
14	4	5
14	0	6
13	57	7
13	53	8
13	50	9
13	47	10
13	44	11
13	41	12
13	38	13
13	35	14
13	32	15
13	29	16
13	26	17
13	23	18
13	19	19
13	16	20
13	13	21
13	9	22
13	6	23
13	3	24
13	0	25
12	57	26
12	53	27
12	49	28
12	45	29
12	42	30
12	38	31



**Herbstmonat hat 30. Tag.** Mein Gott! floss in das Herz, die Kraft zum neuen Leben, So schlag ich aus, und fan noch gute Früchte geben.

Letztes Viertel den 6. giebt kalte und feuchte mit Sonnenschein vermischte Winde.

Neumond den 13. Kommt mit kalten Winden und Regen / vermischet mit Nebel und Sonnenschein.

Erstes Viertel den 20. will es wieder warmes mit Sonnenschein vermischtes Wetter geben.

Vollmond den 27. Kommt mit warmen Sonnenschein vermischet mit Nebel.

gefänglich eingezogen / und vom Landvogt das Urtheil über ihne dahin ausgefället: Daß er seinem liebsten Kind einem sechsährigen Knäblein / auf 120. Schritt weit / einen Apffel / von seinem Haupt hinweg schiessen / und wo er den nicht treffe / selbst sein Leben lassen solle. Nach angehörter Urtheil sprach der gute Zell: Ach Gott! dieses ist eine unerhörte Sache / ich will tausendmahl lieber sterben / als schiessen / und vielleicht gar mein eigenes Kind umbringen: Leget mir doch / Ge. strenger Herr Landvogt! eine andere Straffe auf. Der Landvogt aber sprach: Das mustu thun / oder du und das Kind sterben. Wie nun der Zell sahe daß kein anderes Mittel mehr übrig wäre. So gieng er mit dem Knaben beyseits / nahm einen Herzbeweglichen Abscheid von ihme / tröstete und küßete es / und hat es Gott und seiner Gnade befohlen. Indessen wird das Kind an einen

Appenzell / auf Matthäl.  
 Altkirch / auf Michell.  
 Allmanschwend / den 9.  
 Biel / auf Creuz. Erhöhung.  
 Bogen / auf Berenn Egid.  
 Bruntrut / auf Maria Geburt.  
 Brugg / auf Michell.  
 Bregenz / zw zu Eck. den 17.  
 Baden / Bogen / den ersten.  
 Ebur den 20sten / Blehm.  
 Costanz / 1. tag n. Mar. Geb.  
 Elch / mitw. auf Michell.  
 Erlenberg / den 1. mitw.  
 Felskirch / auf Michell.  
 Franckfurt / auf Mar. Geb.  
 Geiß / auf Matthäl alten Cal.  
 Glaris / den 1. vor Creuz Erhöhung / alt. Cal.  
 Gsch / den 16.  
 Grisch / den 6. Blehm  
 Hertsau / auf Creuz. Erhöb.  
 Jlang / den 17. Blehm.  
 Leipzig / Michell.  
 Lauffenburg / auf Michell.  
 Juliana / den 2. Donstag.  
 Lengburg / Egnau / den 7.  
 Meyenfeld / mont. nach Mich.  
 Wilden / den 2. mitw.  
 Mühlhausen / auf Creuz. Erhöb.  
 Peterlingen / den 9.  
 Reichenbach / dienst. vor Mich.  
 Rothwell / auf Creuz. Erhöb.  
 Stauffen / auf Berenn tag / a. E. oder den 12.  
 St. Johann / auf Michell.  
 Sonthofen / am creuz. erhöb tag.  
 Schwarzenburg / letzten Donst.  
 Solothurn / dienst. n. mar. geb.  
 Tiran / auf alt Michell.  
 Torenstiren / auf Matthäl.  
 Willingen / auf Matthäl.  
 Walendas / den 16.  
 Welsch-Neuburg / 2. mitw.  
 Wildhaus / auf Creuz. erhöb.  
 Zurzach / den 1. Montag.  
 Zürich / auf Felix Regula.

Tag.	St. m.	Tag.
12	35	1
12	32	2
12	29	3
12	26	4
12	23	5
12	19	6
12	15	7
12	12	8
12	9	9
12	6	10
12	3	11
12	0	12
11	56	13
11	53	14
11	50	15
11	47	16
11	44	17
11	40	18
11	36	19
11	33	20
11	29	21
11	26	22
11	23	23
11	19	24
11	16	25
11	12	26
11	8	27
11	4	28
11	1	29
10	57	30



# Weinmonat hat 31. Tag.

Weinmonat heist die Zeit, der Mahne ist sehr gut.  
Noch besser ist der Ertrag, so da ist Christi Blut.

Letztes Viertel den 5. hat Regen /  
Wind und Sonnenschein.

Neumond den 12. will uns winte-  
risch Wetter ankünden.

Erstes Viertel den 19. wähen die  
Winde noch zimlich starck / mit Feuch-  
tigkeit und Sonnenschein.

Vollmond den 27. es giebt sonst auf  
Winde gern rauh Wetter; allein  
Nebel und Sonnenschein dörfsten  
Oberhand behalten.

einen Apfel gebunden / und der Apfel  
auf sein Haupt geleyet. Der Land-  
vogt konnte dieses alles ohne einiges  
Mitleiden mit ansehen. Deme in  
Menge zuschauenden Volck aber wol-  
te das Herze brechen / so daß viele  
bitterlich weineten. Der Tell fiel nie-  
der auf seine Knie / und bate mit vie-  
len Thränen Gott um Beystand /  
Segen und Hülffe in einer so trauri-  
gen und wichtigen Sache. Spanneth  
hierauf im Rahmen Gottes seinen  
Bogen / und schießt mit einem Pfeil  
den Apfel glücklich von des Kindes  
Haupt herunter. Dieses ist gesche-  
hen 1307. den 30. Tag Weinmonat.

Das zuschauende Volck bezeugte  
hierüber eine grosse Freude / und  
wünschten dem Tellen Glück: Der  
Vogt aber bezeigte sich zimlich unge-  
dultig / und als er vermerkte / daß  
der Tell noch einen Pfeil bey sich hat-  
te / fragte er ihne / was es bedeute?  
Tell antwortet: Es seye also der  
Schützen Gewohnheit. Als aber  
der Vogt ernstlicher in ihne gesehet /  
mit Versprechen / wenn er die Wahr-  
heit sage / solle ihne das Leben ge-

Urau / mitw. nach Gallen-Tag.  
Andelfingen / montag nach Mart.  
Arburg / donst. vor Gallen-Tag.  
Basel / auf Simon Judä.  
Bern / dienst. nach Michell und  
dienst. vor Simon Judä.  
Bluders / am Tag Leodigart.  
Bremgarten / den 29.  
Brugg / dienstag vor Gall.  
Büren / den 2. mitw. nach Gall.  
Bauma / den 2.  
Banaburg / auf alt Michell.  
Erlesbach / donstag vor Gall.  
Einsidlen / montag nach Gall.  
Feldkirch / den 1.  
Frauensfeld / mont. v. Gallen-Tag.  
Huwil / mitwoch nach Gall.  
Küblis / i. Freytag Viehmarkt.  
Kaußen / auf Lucas.  
Lindau / auf Simon Judä.  
Richtensteg / mont. vor Gall.  
Kaußenburg / auf Simon Judä.  
Lucern / auf Leodigart.  
Meyensfeld / montag nach Michell.  
Mümpelgard / montag nach Mich.  
Rothweil / auf Lucas.  
Rapperschwell / mitw. n. Dion.  
Reichenbach / den letzten dienstag.  
St. Gallen / Samstag vor Gall.  
Schweiz / auf Gallen-Tag  
Solothurn / mitwoch nach Gall.  
St. Johann auf Gallus.  
Stein am Rhein / mitw. nach Gall.  
Trogen / montag nach Michell  
Teufen / montag nach Gall ober  
am Tag.  
Tobelmühl / montag nach Gall.  
Unterseen / ersten u. letzten mitw.  
Urnäsch / dienstag vor Gall.  
Überlingen / auf Ursula.  
Weil / auf Franciscus.  
Wald hut / auf Gall.  
Wangen / donst. nach Gall.  
Wiltisan / samstag nach Gall.  
Winterthur / donst. vor Gall.  
Zug / auf Gallen-Tag.

Tag.	L.	W.
St.	m.	Tag.
10	54	1
10	51	2
10	47	3
10	49	4
10	41	5
10	37	6
10	34	7
10	31	8
10	27	9
10	24	10
10	21	11
10	18	12
10	15	13
10	12	14
10	9	15
10	6	16
10	2	17
9	58	18
9	54	19
9	51	20
9	47	21
9	44	22
9	42	23
9	38	24
9	35	25
9	32	26
9	29	27
9	26	28
9	23	29
9	20	30
9	17	31

Monat **Alt. Winterm.** | **1. La.** | **Himmels-Erscheinung und** | **Neu Winterm.**  
 XI. | NOVEMBER. | 3. Gr. | muthmaßliche Witterung. | NOVEMBER.

Dienst	1 <b>Aller Heiligē</b>	14	☿ ☽ △ 2/ ☽ / der Zeit	12 Mart. Pabst
Mittw.	2 <b>Aller Seelen</b>	27	☿ ☽ ○ gemäß gut Wet.	13 Weibratha
Donst.	3 Theophilus	10	☽ kommt zu □ ☿ □ ♀ / ter	14 Friderich
Freyst.	4 Sigmund	23	☿ ☽ nach dem Löwen	15 Leopold
Samst.	5 Malachias	6	☿ ☽ * ☿ / * ♀ / ○	16 <b>Othmar †</b>

45. | **Ev. Mat. 12.** ☉ Aufgang 7. u. 29. m. Unterg. 4. u. 31. m. | **Ev. Mat. 9.**

Sont	6 <b>Leonhard</b>	20	☽ 2/ * ○ Herb Blicke	17 <b>Florian</b>
Mont	7 Florentinus	4	☿ ☽ ☽ und Nebel zu	18 Eugenius
Dienst	8 <b>4. Getrönte</b>	19	△ ☽ ☽ / bey dem ☽ ist	19 <b>Elisabeth</b>
Mittw.	9 Theodorus	4	☿ ☽ noch Mor. ☽ Perig.	20 Amos
Donst.	10 Justus	19	genst. Schnee u. Wind ges	21 <b>Mar. Opf.</b>
Freyst.	11 <b>Mart. Bisch</b>	4	☽ 5/7. vor. ☽ vor. neigt	22 Cöcilia
Samst.	12 <b>Mart. Pabst</b>	19	☽ ☽ ♀ / ☽ ☽ ☽ ☽ / △ 2	23 Clemens

46. | **Ev. Mat. 9.** ☉ Aufgang 7. u. 37. m. Unterg. 4. u. 23. m. | **Ev. Mat. 13.**

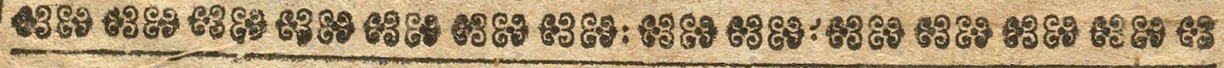
Sont	13 <b>Weibrath</b>	4	☿ ☽ * ☽ / unruhige Luft	24 <b>Chrysof</b>
Mont	14 Friderich	18	☿ ☽ * 2/ * ☽ / bessere	25 <b>Catharina †</b>
Dienst	15 Leopold	2	☿ ☽ * ☽ / sich wider	26 <b>Conrad</b>
Mittw.	16 <b>Othmar</b>	15	□ ☽ / □ ♀ / mit Nebel	27 Jeremias
Donst.	17 Florian	28	△ ☽ / ☽ ☽ und Sonnens	28 Sosthenes
Freyst.	18 Eugenius	11	☽ 4. 5. 4. vor. 2 bey dem ☽ geht	29 Saturn
Samst.	19 <b>Elisabeth</b>	23	vor Mittern. unter schein	30 <b>Andreas †</b>
	<b>Anbruch des</b>	Tags	5 Uhr 47. Abscheid 6. U. 13.	<b>Neu Christm.</b>

47. | **Ev. Mat. 9.** ☉ Aufgang 7. u. 44. m. Unterg. 4. u. 16. | **Ev. Luc 21.**

Sont	20 <b>Elisbeth</b>	5	☿ ☽ das Stier Aug gibt	1 <b>1. Advent</b>
Mont	21 <b>Mar. Opf.</b>	17	☿ ☽ geht Morgens der	2 Candidus
Dienst	22 Cöcilia	29	☿ ☽ auf 6. Uhr Zeit ge	3 Charlotta
Mittw.	23 Clemens	10	☿ ☽ * 2/ ☽ Apog maß	4 <b>Barbara</b>
Donst.	24 Chrysofom.	22	unter △ 2/ ☽ ☽ lustiges	5 Cordula
Freyst.	25 <b>Catharina</b>	4	□ 2/ ☽ ☽ Wetter.	6 <b>Nicolaus †</b>
Samst.	26 Conrad	17	☽ 9. 20. vor. □ 2/ beschließt	7 Agathon

48. | **Ev. Mat. 21.** ☉ Aufgang 7. u. 44. m. Unterg. 4. u. 11. m. | **Ev. Mat. 11.**

Sont	27 <b>Adv. Jer.</b>	29	☽ neben dem ☽ ist diesen	8 <b>M. Emp. †</b>
Mont	28 Sosthenes	11	☿ ☽ die △ 2/ Monat mit	9 Wilibald
Dienst	29 Saturninus	14	ganze △ ☽ / △ ☽ / Nebel	10 Walther
Mittw.	30 <b>Andreas</b>	7	Nacht zu sehen u. ☽ schein	11 Damasius



**Wintermonat hat 30. Tag.**

Der Winter hebet an, die Kälte kommt gegangen,  
Der wahren Liebe Blut, bleibt einzig mein Verlangen.

Letztes Viertel den 4. hat meist vermischtes und unbeständiges Wetter.  
Neumond den 11. ist durchaus zimlich windig und unbeständig.  
Erstes Viertel den 18. hat meist Nebel und Sonnenschein.  
Vollmond den 26. ist zu uebligem Schein geneigt.

schenckt seyn. So bekennet der Tell rund heraus / wenn ihme der Schuss mislungen wäre / wollte er mit dem andern Pfeil den Land. Vogt erschossen haben. Über dieser Antwort wurde der Bogt sehr zornig / wollte zwar sein Wort nicht brechen / und den Tellen tödten. Hat aber indessen befohlen den Tellen in Eisen und Band zu schliessen / und ihne auf das Schloß Ruznacht in ewige Gefangenschaft / da er weder Sonn noch Mond mehr sehe / zu werffen.

Der Tell nachdeme er von seinem Weib und Kindern einen betrubten Abscheid genommen / wird gebunden in das Schiff nach Ruznacht gefuhret: In welches der Land. Bogt mit seinen Bedienten auch mit eingetretten.

Raum warn sie ein Stück weit gefahren / so kommt / aus besonderer Regierung Gottes / ein solch entsetzlicher Sturm. Wind daher / daß sie alle Augenblick besorgt waren / von denen Wellen zugedeckt zu werden. Der Tyrannische Land. Bogt / liesse auf Zureden seiner Leuten / den Tellen (der sonst ein guter Schiffmann ware) seiner Banden entledigen / und an das Steuer Ruder stellen. Tell bediente sich dieses Vortheils / und brachte das Schiff mit grosser Mühe und

Mrau / den 2. Mittwoch.  
Undelfingen / auf Martini.  
Arbon / auf Martini.  
Bern / mitwoch vor Andreas.  
Buchhorn / auf Andreas.  
Bernegg / auf Martini.  
Biel / den 9.  
Büren / den letzten mitwoch.  
Burgdorf / donst. vor Martini.  
Coskank / auf Conradi.  
Chur / auf Martini / alten Cal.  
Eggliau / dienst. nach Catharin.  
Einsvlen / 1. Tag vor Martini.  
Freiburg / in ichtland / auf Mart.  
Glaris / den 1. Tag vor Martini alt. Cal.  
Grüsch / auf alten Andreas.  
Hertsau / auf Catharina.  
Jank / den 1. dienstlag alt. Cal.  
Kaysersul / auf Martini.  
Kübls / 1. Frey. Blehmarkt.  
Langenthal / dienst. n. Conradi.  
Lyon / auf Aller Heiligen.  
Mellingen / auf Conradi.  
Meerspurg / mitw. vor Mart.  
Olten / mont. nach Aller Heiligen.  
Peterlingen / donst. vor Martini.  
Rheinfelden / donst. nach Mart.  
Rosbach / donst. nach aller H. l.  
Stein am Rhein / donst. nach Martini.  
St. Johann / auf Cathrina.  
Schaffhausen / auf Martini.  
Sursee / nach aller Heiligen.  
Schlers / 8. tag nach Andreas.  
ist ein Blehmarkt.  
Unterseen / mitw. vor Cathrina.  
Ury / donstag vor Nicolai.  
Teufen / montag nach Martini / oder am Tag.  
Tübingen / auf Martini.  
Welschneuenburg / mitw. nach aller Heiligen.  
Weil / dienstlag nach Dshmar.  
Winterthur / donst. vor Mart.  
Zoffingen / auf Dshmar.  
Zürich / auf Martini.

Tag.	St. m.	Tag.
9	14	1
9	12	2
9	10	3
9	7	4
9	4	5
9	2	6
9	0	7
8	58	8
8	55	9
8	52	10
8	50	11
8	48	12
8	46	13
8	44	14
8	42	15
8	40	16
8	38	17
8	36	18
8	34	19
8	32	20
8	30	21
8	29	22
8	28	23
8	27	24
8	26	25
8	24	26
8	22	27
8	21	28
8	20	29
8	19	30

**XII. Monat** | **Alter Christm.** | **Lauf** | **Himmels-Erscheinung und** | **Neu Christm.**  
 DECEMBER. | 3. Gr. | muthmaßliche Witterung. | DECEMBER.

Donst	1 Longinus	☾ 20	☐ 4 ♀ * h zu Winde	12 Paul Bisch.
Freit	2 Candidus	☾ 3	☐ 3 / D V und Schnee	13 Luc. Job. 04.
Samst	3 Charlotta	☾ 16	♂ ♀ ☐ h ☉ Gesöber	14 Nicasius

49. | Lv. Luc. 21. ☉ Aufgang 7. u. 53. m. Untero. 4. u. 7. m. | Lv. Joh. 1.

<b>Sonnt</b>	4 <b>B. Barbara</b>	☾ 0	☾ 12. 10. Morg. h Orient.	15 B. Abraham
Mont	5 Cordula	☾ 14	♂ ♀ ☉ geneigt/ folgt	16 Adelheit
Dienst	6 <b>Nicolaus</b>	☾ 28	☐ h ♀ Δ h mehr Schnee	17 Lazarus
Mitw	7 Agathon	☾ 13	♂ ♀ / ☉ in h D Perig.	18 Bun. Fronf
Donst	8 <b>Mar. Empf.</b>	☾ 28	♂ u. ♀ neb. D und Winde	19 Nemesius
Freit	9 Joachim	☾ 13	☐ 4 <b>Kürhster</b> unstät	20 Achilles
Samst	10 <b>Walt.</b> ☉	☾ 27	● 4. 26. nach. ☉ <b>Tag</b>	21 Thom. Ap. 1

50. | Lv. Mat. 11 ☉ Aufgang 7. u. 54. m. Unterg. 4. u. 6. m. | Lv. Luc. 3.

<b>Sonnt</b>	11 <b>B. Damasus</b>	☾ 12	☐ 3 ♀ ♀ <b>Winters</b>	22 B. Chyridon.
Mont	12 Sabitha	☾ 26	♂ ♀ <b>Anfang</b> feucht Win.	23 Dagobert
Dienst	13 <b>Lucia Jost</b>	☾ 1	♂ ♀ * ♂ de vermischtes	24 Ad. Eva
Mitw	14 <b>Nic. Fronf.</b>	☾ 23	Δ h Wetter/ auch	25 <b>Christ.</b> † †
Donst	15 Abraham	☾ 6	☐ 3 / * ☉ / ☐ 2 / * ♀	26 <b>Stroph.</b> † †
Freit	16 Adelheit	☾ 19	4 <b>beim D</b> der schöne	27 <b>Joh. Ev.</b> †
Samst	17 Lazarus	☾ 1	☾ 11. 29. nach. ☉ <b>schein</b> u.	28 <b>Kindt.</b> †

51. | Lv. Joh. 1. ☉ Aufgang 7. u. 52. m. Unterg. 4. u. 8. m. | Lv. Luc. 2.

<b>Sonnt</b>	18 <b>B. Bunibal</b>	☾ 13	<b>Abendstern</b> Δ ♂ <b>Nebel</b> /	29 <b>Thomas B.</b>
Mont	19 Nemesius	☾ 25	♂ ♀ * h <b>Nebel</b> u. <b>Sonn</b>	30 <b>David</b>
Dienst	20 Achilles	☾ 7	☐ 4 ♀ D <b>Apog.</b> <b>Schein</b>	31 <b>Sylvester</b>
Mitw	21 <b>Thom. Ap.</b>	☾ 19	5. <b>Uhr</b> 53. <b>Abscheid</b> 6. u. 7.	<b>Jenner 1738.</b>
Donst	22 Chyridon.	☾ 1	* 4 ♀ * 4 / Δ ♀ <b>windig</b>	<b>Neu Jahr</b> † †
Freit	23 Dagobertus	☾ 13	♂ ♀ D <b>beim Stier</b> <b>Aug</b>	2 <b>Abel</b>
Samst	24 <b>Adam Eva</b>	☾ 25	☐ h ♀ ☐ 4 / <b>Schnee</b> u.	3 <b>Isaac</b>
			h <b>neben dem D</b> ☉ ☉	4 <b>Elias</b>

52. | Lv. Luc. 2. ☉ Aufgang 7. u. 48. m. Unterg. 4. u. 12. m. | Lv. Marc. 2.

<b>Sonnt</b>	25 <b>B. Christag</b>	☾ 8	☾ <b>Winde</b> mit <b>Sonnenschein</b>	5 <b>Simeon</b>
Mont	26 <b>Stephanus</b>	☾ 20	● 2. 56. <b>vor.</b> Δ 4 / ☐ ♀ /	6 <b>B. 3 König</b> †
Dienst	27 <b>Joh. Evang</b>	☾ 3	♂ ♀ <b>der D geht</b> mehr <b>Ne.</b>	7 <b>Isidorus</b>
Mitw	28 <b>Kindtag</b>	☾ 16	<b>gegen dem Löwen</b> <b>bel</b> u.	8 <b>Erhardus</b>
Donst	29 <b>Thomas B.</b>	☾ 0	* 4 ☉ ♀ h <b>Herb</b> <b>Son.</b>	9 <b>Julianus</b>
Freit	30 <b>David</b>	☾ 13	♀ ♀ ☐ 4 / ☉ <b>henschein</b>	10 <b>Samson</b>
Samst	31 <b>Sylvester</b>	☾ 27	☐ 4 ♂ ☐ h / Δ ☉ / <b>unstät</b>	11 <b>Gerson</b>



# Christm. hat 31. Tag.

Gehab dich wohl, o Welt! mit allen deinen Sachen,  
 Mein Sinn wird dir fortbin nicht unterworfen seyn,  
 Ach Erde, glaube mir, du bist mir viel zu klein,  
 Mein Herze fast vielmehr, als tausend Weiten machen.

Lehtes Viertel den 4. ist zu Wind  
 und Schnee geneigt.

Neumond den 10. komit mit Wind/  
 Schnee oder Regen/ vermischet mit ☉  
 Schein.

Erstes Viertel den 17. hat noch kein  
 beständiges Wetter.

Vollmond den 26. scheint dem Jahr  
 ein schönes Ende zu machen.

und Arbeit/ gegen dem Land Schweiz  
 zu. Allda eine grosse in den See  
 hinaus hervorgehende steinerne Blat-  
 ten ist/ die 1731. selbst gesehen/ und  
 noch heut zu Tag des Tellen Blatten  
 genannt wird. Auf diese springt der  
 Tell mit seinem Armbrust aus dem  
 Schiff hinaus/ und stößet mit dem  
 einten Fuß das Schiff zurück in den  
 See: Da der Bogt endlich mit vie-  
 ler Mühe und Gefahr 2. Stund hie-  
 von/ bey Brunnen ohnweit Schweiz  
 ans Land kommt. Der Tell aber  
 begiebt sich über die Berge in das  
 Land Schweiz/ und legte sich bey  
 Rüßnacht in der hollen Gassen/ all-  
 wo der Bogt vorbeÿ reiten mußte/ in  
 das Gebüsch verborgen. Der Land-  
 Bogt sich keines argen versehende  
 da er an diesen Ort kommet/ erzehlet  
 er seinem Diener/ wie er den Tellen  
 aller Orten auffuchen/ und grausam  
 abstraffen wolle. Der Tell als sich  
 der Land-Bogt ihm genahet/ schlesset mit einem  
 Pfeil auf den Land-Bogt zu/ und trifft denselben  
 dergestalten in das Herze/ daß er sogleich todt  
 vom Pferde gefallen. In dessen fiel die Nacht  
 herein/ da verflügte sich der Tell auf Schweiz  
 zu dem obbedeuteten Stauffacher/ und erzehlet  
 ihm den ganzen Verlauf. Worauß der Tell  
 mit den vordereuten Eydgnoßen auf das freye  
 Felbgetreten/ und den ersten Schweizerischen  
 Bund beschworen.

Altstetten/ donst. nach Nicolai.  
 Appenzell/ auf Nicolai.  
 Arau/ mitw. vor Thomas.  
 Bern/ mitw. nach Thomas.  
 Biel/ donstag vor Neu Jahr.  
 Bremgarten/ 1. Tag vor Thom.  
 Brugg/ dienstlag nach Nicol.  
 Brunkren/ mont nach Andreas.  
 Chur/ auf Thomas alten Cal.  
 Ermentingen/ den 1.  
 Glach/ den 1. mitwochen.  
 Gränfeld/ mont. vor Nicol.  
 Jeldkirch/ auf Thomas.  
 Freiburg/ im Breisgöw/ auf Tho-  
 mas.  
 Hutwil/ den 1. mitwoch.  
 Hauptwil/ montag nach Andrea.  
 Hetsberg/ auf Nicol.  
 Sels/ den 1. Tag vorm Nopenzel-  
 ler Markt.  
 Jlang/ in Pündten/ den ersten  
 dienst. alten Cal.  
 Kayserstuhl auf Nicolai.  
 und Thomas.  
 Küßli/ 1. Freyt. Viehmarkt.  
 Krenkingen/ den 6.  
 Krenzburg/ donst. nach Nicol.  
 Mülhausen/ auf Nicol.  
 Neupatt/ donst. nach Nicol.  
 Peterlingen/ den 21.  
 Pfird/ auf Nicolai.  
 Rapperschwil/ mitwoch vor Tho-  
 mas.  
 Rygenbach/ den 1. dienstlag.  
 Sannen/ auf Nicolai.  
 Schlingen/ donst. vor Nicol.  
 Sitten/ den 2. 6. 16. 23.  
 Straßburg/ alt Weynacht.  
 Sursee/ auf Nicolai.  
 Toun/ Mit vor Thoma.  
 Ueberlingen/ auf Nicolai.  
 Urz/ donstag vor Nicolai.  
 Willingen/ auf Thomas.  
 Wilsau/ donst. vor Thomas.  
 Winterhur/ donst. vor Thom.  
 Zwetsimmen/ den 2. dienstlag.

Tag.	L.	N.
8	17	1
8	16	2
8	16	3
8	15	4
8	14	5
8	14	6
8	13	7
8	12	8
8	12	9
8	12	10
8	12	11
8	12	12
8	13	13
8	14	14
8	14	15
8	15	16
8	16	17
8	16	18
8	17	19
8	18	20
8	19	21
8	20	22
8	21	23
8	22	24
8	24	25
8	26	26
8	27	27
8	28	28
8	29	29
8	30	30
8	31	31